



Foto: Markus Krottendorfer, Bildrecht

Presseinformation

Thomash Schoiswohl
MATZ ÜBER

Ein Kooperationsprojekt von Kunst im öffentlichen Raum Wien
und urbanize! Internationales Festival für urbane Erkundungen 2026

Demonstration und Parade
Samstag, 17. Oktober 2026, 15 bis 18 Uhr, Parade um 17.30 Uhr
Matzleinsdorfer Platz, 1050 und 1100 Wien

Mit dem Thema „Reclaim the Streets“ widmet sich das Festival urbanize! 2026 der Straße als öffentlichem Stadtraum. Auf die Straße lädt auch der Künstler, Aktivist und Stadtforscher Tomash Schoiswohl, und zwar auf den Matzleinsdorfer Platz, wo er gemeinsam mit Kolleg*innen und Mitstreiter*innen eine festliche Demonstration ausrichtet. Auf dem Gehsteig, auf Verkehrsinseln, auf Zebrastreifen und Parkplätzen wird es Darbietungen, Spiele,

Schaubuden, Instrumente und Zwetschkenkompott geben. Alle sind eingeladen, sich – gerne in Verkleidung – unter Clowns, Artist*innen, Aktivist*innen und Puppenspieler*innen zu mischen, um am Ende gemeinsam in einer Parade über den Platz zu ziehen.

Seit über 20 Jahren begleitet Tomash Schoiswohl den oft negativ konnotierten Matzleinsdorfer Platz mit seiner künstlerischen Praxis im öffentlichen Raum. Er initiierte Aktionen und Diskussionen auf der Verkehrsinsel, Konzerte und Ausstellungen im ehemaligen Feuerwerkshäuschen, Filmdrehs und Filmabende. Dabei entstanden Zukunftskonzepte für einen demokratischeren Verkehrsknoten mit sozialen und kulturellen Einrichtungen, mit grünen und autonomen Freiräumen. Vor dem Hintergrund des aktuellen U-Bahn-Ausbaus und den damit einhergehenden baulichen Veränderungen demonstriert „MATZ ÜBER“ für einen solchen radikal anderen, visionären Verkehrsknoten jenseits von Autoverkehr, Konsum und Gentrifizierung.

Biografie

Tomash Schoiswohl ist Künstler, Aktivist, Filmemacher und Stadtforscher. Er studierte Geschichte und Kunst. Aufenthalte in Prag, Glasgow und Beijing. Er beschäftigt sich mit wildem Bauen, antifaschistischer Geschichte, Stadtpolitik und selbstorganisierter Praxis. Seit über 20 Jahren setzt er sich mit dem Verkehrsknoten Matzleinsdorfer Platz in Wien auseinander.

Tomash Schoiswohl ist Senior Artist in Ortsbezogene Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien und Assistent in Kontextuelle Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien.

tomashschoiswohl.xyz

Kunst im öffentlichen Raum Wien

Ohne die Auseinandersetzung mit essenziellen Fragen, die die Gesellschaft betreffen, ist Kunst im öffentlichen städtischen Raum heute nicht denkbar. Am Schnittpunkt von Kunst, Gesellschaft und Politik agierend, arbeiten Künstler:innen in diesem Feld mit allen Facetten ästhetischer Gestaltungsmittel und Methoden – immer mit dem Blick auf die Stadt und deren Akteur:innen.

Kunst im öffentlichen Raum Wien (KÖR Wien) plant, ermöglicht und vermittelt permanente wie temporäre künstlerische Projekte im öffentlichen Raum von Wien. Der Anspruch von KÖR Wien ist, Kunst als einen selbstverständlichen Bestandteil in der Mitte der Gesellschaft zu verankern. Dabei gilt es, der Kunst eine aktive Rolle an der Gestaltung von Stadt und ihrer pluralistischen Identität einzuräumen, den öffentlichen Raum als Ort des kulturellen wie politischen Austauschs zu verstehen und einem breiten Publikum Teilhabe an der Kunst zu ermöglichen. KÖR Wien schafft kulturelle Handlungsräume, konkrete Kunst-Orte genauso wie geistige Freiräume. Dazu braucht es grenzübergreifendes Denken wie auch die Offenheit für experimentelle Prozesse.

Seit 2024 fungiert die Stadt Wien Kunst GmbH als Trägergesellschaft und als organisatorisches Dach für die Institution. KÖR Wien lobt Wettbewerbe aus und setzt Projekte um, vergibt Förderungen, kooperiert mit Institutionen und konzipiert Vermittlungsprogramme. Zu den Aktionsfeldern gehören Kunst und Bau-Projekte für Wohnbauten, U-Bahnstationen und Bahnhöfe oder Platzgestaltungen genauso wie temporäre Einzelprojekte, Themenreihen und Projekte im Bereich der Erinnerungskultur. Ein alle drei Jahre wechselnder Fachbeirat – bestehend aus Künstler:innen, Kurator:innen und Architekt:innen – bewertet eingereichte Projektvorhaben und nominiert Künstler:innen für Wettbewerbe.

Für die fünfte Kooperation mit urbanize! versammelt der Künstler, Aktivist und Stadtforscher Tomash Schoiswohl Kolleg:innen und Mitstreiter:innen zur festlichen Demonstration und Parade „MATZ ÜBER“ am Matzleinsdorfer Platz. Seit über 20 Jahren begleitet er diesen oft negativ konnotierten Ort mit seiner künstlerischen Praxis im öffentlichen Raum. Er initiierte Aktionen und Diskussionen auf der Verkehrsinsel, Konzerte und Ausstellungen im ehemaligen Feuerwerkshäuschen, Filmdrehs und Filmabende. Dabei entstanden Zukunftskonzepte für einen demokratischeren Verkehrsknoten mit sozialen und kulturellen Einrichtungen, mit grünen und autonomen Freiräumen. Vor dem Hintergrund des aktuellen U-Bahn-Ausbaus und den damit einhergehenden baulichen Veränderungen demonstriert „MATZ ÜBER“ für einen solchen radikal anderen, visionären Verkehrsknoten jenseits von Autoverkehr, Konsum und Gentrifizierung. **koer.wien**

Mehr Informationen und Fotos:

koer.or.at/presse
urbanize.at/presse/

Pressekontakte

KÖR Wien

Anne Katrin Feßler
Leitung Kommunikation & Marketing
+43 676 538 76 37
presse@koer.wien

Urbanize

Vanessa Lindenau
+43 660 473 5555
presse@urbanize.at
hi@vanessalindenau.com